

Grenzenlose Kreativität

Von Julia Schmitz

22. Oktober 2024, 11:35





No Hate, Diversity und Meinungsvielfalt sind Themen, die dem **Jugendkulturcafé Franzmann** (</sites/kja-duesseldorf/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/jugendkulturcafe-franzmann/>) und seinen Besucher*innen ein persönliches Anliegen sind. Dieses Anliegen wurde in der zweiten Ausgabe des „Franzmann Stickerfestes“ visuell aufgegriffen und die bunte Vielfalt der internationalen Street-Art-Szene in grenzenlosen Collagen dargestellt.

Zwischen Ende August und Anfang November waren in der In- und Outdoor-Ausstellung verschiedenste Streetartist*innen aus der ganzen Welt zu sehen.

Jugendliche Besucher*innen des Jugendkulturcafés haben gemeinsam mit Streetartist*innen der Düsseldorfer Szene Wände und Gegenstände mit Stickern und Paste-Ups (mit Kleister aufgezugene Plakate) im Jugendkulturcafé Franzmann und in der unteren Rheinwerft der Düsseldorfer Altstadt neu gestaltet. Zwischen Kasematten und der Apollo-Rheinwiese wurde von jugendlichen Besucher*innen des Franzmanns mit freundlicher Genehmigung der Stadt Düsseldorf mit Paste-ups und Plakaten neu gestaltet. Damit wurde dem Wunsch der Franzmann-Besucher*innen nachgekommen, einmal selbst an öffentlichen Plätzen Kleistern und Kleben zu dürfen. Zweifelsohne bekommen Jugendliche in Düsseldorf oft die Gelegenheit an Graffiti-Aktionen und Festivitäten zu partizipieren, aber selten die Möglichkeit, eigens gestaltete Sticker, Paste-ups und Plakate in einem öffentlichen Gesamtkunstwerk zu verkleben. Somit ist eine kleine Outdoor-Galerie mit Werken von Künstler*innen aus der ganzen Welt entstanden, welche die bunte Vielfalt der internationalen Street-Art-Szene in grenzenlosen Collagen abbildet.

Nun kann man in der neugestalteten „Kasematten-Galerie“ international agierende und renommierte Künstler*innen wie Merioone (Italien), Korn Fanto, Andrea Aldam (Italien), Vez Spoon Art (UK), The Photographer (Spanien) und DMSTFF (UK) und vielen mehr neben einheimischen Künstler*innen wie Metra Eda, Planetselfie, Jada Streetart, Miss Gluiverse, Marlix Art, Fuxundschalter und Markant sehen.

Zudem wurden auf unterschiedlichen Flächen und Gegenstände des Jugendkulturcafés kunstvolle und teils handgemachte Sticker von jugendlichen Besucher*innen verklebt. So erscheinen nun ein (funktionierender) Plattenspieler, eine Boombox, Computer, Skateboards und Möbel, aber auch Galerieholzwände in neuen Stickergewändern. Darüber hinaus wurde auf der Bühne der Jugendeinrichtung eine große Paste-Up-Wall of Love installiert, auf der Werke namhafter Streetartist*innen zu finden sind.

Sticker können auch begehrte Sammler- bzw. Tauschgegenstände sein. Daher bot das Jugendkulturcafé Franzmann während des Stickerfestivals eine große Kiste mit Stickern an, in der sich Besucher*innen selbst bedienen und Sticker einfach mitnehmen konnten oder im besten Fall eigene Sticker hineingeben.

Während der Öffnungstage des Festivals konnten vor Ort auch Sticker selbst gestaltet und an den noch wenigen freien Flächen im Jugendkulturcafé verklebt werden. Natürlich konnte man die Sticker auch einfach mit nach Hause nehmen. Inspiration zu eigenen Entwürfen konnte man sich bei einem Kaltgetränk im Jugendkulturcafé holen, indem man die ausliegenden Stickermagazine und -bücher durchblätterte.

